

Carl-Benz-Schule Mannheim

Neckarpromenade 23, 68167 Mannheim
Tel.: (0621) 293 14 300, Fax: (0621) 293 14 335
E-Mail: carl.benz.schule@mannheim.de
Homepage: <http://www.cbs-mannheim.de>



Technisches Gymnasium

Das **Technische Gymnasium** ist ein berufliches Gymnasium in Aufbauform mit technischer Ausrichtung. Es baut auf einem mittleren Bildungsabschluss auf und führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

1. Bildungsziel: Die allgemeine Hochschulreife (AHR)

Diese berechtigt zum Studium aller Fächer an allen wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland.

Sie wird erworben, wenn die Bedingungen für den Besuch einer 2. Fremdsprache erfüllt sind.

- **Gymnasiasten und Realschüler** haben, wenn sie in vier aufeinander folgenden Schuljahren versetzungs- und abschlussheblichen Unterricht einer 2. Fremdsprache besucht haben, die Voraussetzungen bereits erfüllt.
- **Schüler ohne** oder mit nur geringen **Vorkenntnissen** in der 2. Fremdsprache können am Technischen Gymnasium die allgemeine Hochschulreife erwerben. Hierzu müssen sie über 3 Schuljahre hinweg den Unterricht in Französisch Niveau B besuchen.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums sind:

1. Der Realschulabschluss oder der am Ende der Klasse 10 an der Hauptschule erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand oder die Fachschulreife, wobei in den Fächern

Deutsch, Mathematik, Englisch

ein **Durchschnitt von 3,0** und in **jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“** erreicht sein muss.

2. Das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums bzw. Klasse 10 bei G 8.

Eine Aufnahme ist nur möglich, wenn der Schüler bei Unterrichtsbeginn in der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

3. Dauer und Unterrichtsbeginn

Der Unterricht dauert 3 Jahre und beginnt am ersten Schultag nach den Sommerferien gemäß der Ferienordnung in Baden-Württemberg.

4. Unterrichtsfächer

Am Technischen Gymnasium kann zwischen den Profulfächern **Neue Technologien in Elektrotechnik und Maschinenbau**, **Gestaltungs- und Medientechnik** und **Informationstechnik** gewählt werden. Die Wahl eines dieser Profulfächer ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

Das **Profulfach NEUE TECHNOLOGIEN IN ELEKTROTECHNIK UND MASCHINENBAU** umfasst die Vermittlung neuester Bildungsinhalte aus den Gebieten **Maschinenbau** (mit Grundausbildung in den Schulwerkstätten und Labors und Grundlagen des technischen Zeichnens, Grundlagen der CNC-Technik sowie Energietechnik) und **Elektrotechnik** (mit Elektronik, Digital-, Informations- und Wechselstromtechnik). Die Grundausbildung wird von den Hochschulen auf das Vorpraktikum angerechnet. Weiterhin kann durch den Besuch des Faches *Ergänzende Fertigungstechnik* eine beruflich verwertbare Teilqualifikation erworben werden. Neben der Vorbereitung auf ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule wird damit in besonderer Weise zur Berufswelt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich hingeführt.

Das **Profulfach GESTALTUNGS- UND MEDIEN-TECHNIK** integriert den Themenkomplex Medien unter besonderer Berücksichtigung gestalterischer Elemente in das Technische Gymnasium. Die methodische Ausrichtung des Unterrichts an Projekten im Profulfach gewährleistet die Verzahnung von Technik und Gestaltung. Schwerpunkte der Ausbildung sind:

Zwei- und dreidimensionale Gestaltungstechniken, Produktgestaltung und Herstellung, grafische Anwendersoftware, Rechnernetze, Präsentation, Kommunikation, Electronic Publishing.

Das **Profulfach INFORMATIONSTECHNIK** wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein großes Interesse an Fragen der Softwareentwicklung und des Aufbaus der Hardware haben. Die Konzeption des Bildungsplans für Informationstechnik beinhaltet die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie projekthaftes Arbeiten. Schwerpunkte der Ausbildung sind:

Systemgestaltung, Informationslogik, Mikrocomputersysteme, strukturierte Programmentwicklung, objektorientierte Analyse und Design von Software, Datenbanksysteme, Betriebssysteme, Rechnernetze, Präsentation, Multimediaanwendungen.

Das gesamte Unterrichtsangebot ist bei den drei Schwerpunkten in allen drei Schuljahren in 3 Aufgabenfelder gegliedert und umfasst im

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld die Fächer: Technik/Gestaltungs- und Medientechnik/Informationstechnik, Physik, Chemie (jeweils mit Laborübungen), Mathematik, Biologie Computertechnik
- gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld die Fächer: Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre, Religionslehre oder Ethik, Philosophie
- sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld die Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Literatur, Bildende Kunst.

Durch verbindliche Belegung von Fächern aus allen 3 Aufgabenfeldern sowie des Faches Sport wird eine breite Grundausbildung gesichert.

Der Unterricht erfolgt bis auf die Wahlfächer in der Eingangsklasse im Klassenverband.

Studentafel für die Eingangsklasse nach BGVO

	Profile des beruflichen Gymnasiums technischer Richtung		
1. Pflichtfächer	Technik	Gestaltungs- und Medientechnik	Informationstechnik
Deutsch	3	3	3
Englisch oder Französisch (Niveau A, Pflichtfremdsprache)	3	3	3
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Mathematik	4	4	4
Physik ¹⁾	3 + 1	3	3 + 1
Chemie	2	2	2
Technik ¹⁾	3 + 1	-	-
Gestaltungs- und Medientechnik	-	3	-
Informationstechnik ¹⁾	-	-	3 + 1
Angewandte Technik	2	-	-
Angewandte Gestaltungs- und Medientechnik	-	3	-
Angewandte Informationstechnik	-	-	2
Computertechnik	2	3	2
Sport	2	2	2
Ethik	2	2	2
2. Wahlpflichtfach			
<i>2. oder 3. Fremdsprache, Niveau A:</i>			
Englisch	3	3	3
Französisch	3	3	3
Spanisch	3	3	3
<i>Niveau B:</i>			
Französisch	4	4	4
Italienisch	4	4	4
Russisch	4	4	4
Spanisch	4	4	4
Musik	2	2	2
Bildende Kunst	2	2	2
Biologie	2	2	2
Sondergebiete der Technik	2	2	2
3. Wahlfächer			
<i>entsprechend dem Unterrichtsangebot der Schule:</i>			
Fächer nach Nr. 2, soweit nicht als Wahlpflichtfach gewählt			
Medienmanagement und Technik	-	2	-
Textverarbeitung	2	2	2
Laborübungen in Chemie	1	1	1

¹⁾ Die zweite Zahl gibt die Wochenstundenzahl für die Praxis oder Laborübungen an.

Diese Studentafel beschreibt die Möglichkeit im Wahl- und Wahlpflichtbereich. Die Entscheidung über die Einrichtung der Kurse kann erst nach der Kurswahl der Schüler und der Zuteilung der Lehrer an die Schule getroffen werden.

Die neuen Lehrpläne für das Technische Gymnasium sind so angelegt, dass viele Inhalte fächerübergreifend behandelt werden. In der Eingangsklasse kommt dem Fach Computertechnik in diesem

Zusammenhang eine herausragende Bedeutung zu, da in diesem Fach die Grundkenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung vermittelt werden, die in allen anderen Fächern in der Oberstufe benötigt werden.

Die aufeinander abgestimmten Lehrpläne, die Projektarbeit im Profulfach und die Ausstattung der Carl-Benz-Schule bilden eine solide Ausgangsbasis zum Erwerb der Hochschulreife. Hierbei sind die von Hochschule und Wirtschaft eingeforderten Schlüsselqualifikationen – wie Abstraktions- und Gestaltungsvermögen, Kreativität, Selbständigkeit, Transferleistung, Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit – Leitlinien der Ausbildung.

5. Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung erfolgt durch die Vorlage folgender Unterlagen an das:

**Sekretariat der Carl-Benz-Schule Mannheim, Neckarpromenade 23, 68167 Mannheim,
Telefon 0621/293-14 300**

bis zum 01. März eines Jahres

1. vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag (erhältlich im Sekretariat der Carl-Benz-Schule),
2. tabellarischer Lebenslauf,
3. beglaubigte Abschrift des Zeugnisses, das die Berechtigung für die Aufnahme in das Technische Gymnasium nachweist. Schüler, die das nach den Aufnahmebedingungen erforderliche Zeugnis erst am Ende des Schuljahres erhalten, fügen eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 bei.

Alle Bewerber, welche fristgerecht ihre Anmeldung abgeben, erhalten bis Mitte März eine schriftliche Mitteilung. Diese Mitteilung informiert über die Aufnahmeaussichten der Bewerber. Bewerber, deren Aufnahmeanträge erst nach Ablauf der Anmeldefrist eintreffen, werden in einer Nachrückliste geführt; sie werden über das weitere Verfahren schriftlich informiert.

6. Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat der Carl-Benz-Schule oder in den Sprechstunden des Abteilungsleiters.